

Zertifikatslehrgang

VDI-Fachplaner Schadstoffe in Gebäuden und technischen Anlagen

(nach VDI 6202 Blatt 20)

Studium und
Weiterbildung
TAS[®]



Hochschule
Kaiserslautern
University of
Applied Sciences

- Berufsbegleitend
- 4 Weiterbildungswochen
- Modularer Aufbau
- Hohe Praxisorientierung
- Zertifizierung durch DINCertco (in Vorbereitung)

www.tas-kl.de

Technische Akademie Südwest e.V. (TAS)

AN-Institut der Hochschule / TU Kaiserslautern
Postfach 13 42, 67603 Kaiserslautern

Tel. 0631 3724-4720 • Fax 0631 3724-4474 • E-Mail: tas@hs-kl.de



Zertifikatslehrgang

VDI-Fachplaner Schadstoffe in Gebäuden und baulichen Anlagen (nach VDI 6202 Blatt 20)

„Wir garantieren Ihnen eine hochwertige, technisch-wissenschaftliche Weiterbildung mit hohem Praxisbezug“



Zielgruppe

Personen der Bereiche Abbruch und Schadstoffsanierung, Bauherren, Sanierungsplaner, Schadstoffgutachter, Schadstoffkoordinatoren, Mitarbeiter im Sanierungsfachbetrieb, Beförderer und Entsorger von Abfällen; Bauingenieure und Architekten

Sonstige Personengruppen, die sich mit dem Thema Schadstoffe in Gebäuden und baulichen Anlagen beschäftigen.

Dauer und Ablauf

- Berufsbegleitend (Präsenz und Selbststudium)
- 4 Wochen in Präsenz (Vorlesungen) über 1 Jahr verteilt
- Modularer Aufbau
- Hohe Praxisorientierung
- Online-Lernplattform des Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (OLAT)

Inhalte (Module)

M 1	Rechtliche Grundlagen (26 UE)
M 2	Gebäude- und Anlagenkonstruktion (24 UE)
M 3	Schadstoffe (27 UE)
M 4	Bestandsaufnahme und technische Erkundung (6 UE)
M 5	Probenahme und Analytik (8 UE)
M 6	Baustelleneinrichtung (7 UE)
M 7	Sanierungsverfahren (17 UE)
M 8	Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz (17,5 UE)
M 9	Leistungsbeschreibungen, Leistungsverzeichnisse (8 UE)
M 10	Bauablaufplanung (7 UE)
M 11	Kostenplanung und Kalkulation (8 UE)
M 12	Bau- und Ausführungsüberwachung (4,5 UE)
M 13	Strukturierte Dokumentation (7 UE)
M 14	Vergütung Planer und Koordinatoren (2 UE)
M 15	Abfallentsorgung (6 UE)
M 16	Verantwortung, Haftung, Versicherung (4 UE)

Zulassungsvoraussetzungen (nach Richtlinie)

- Ingenieure oder Master der Bau- und Umweltwissenschaften mit Baubezug oder
 - Bachelor der Bau- und Umweltwissenschaften mit Baubezug, Meister oder Techniker der Bauberufe des Bauhaupt- und Nebengewerbes + 3 Jahre Berufsausübung im Bereich der Schadstoffsanierung oder
 - Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung + 6 Jahre Berufsausübung im Bereich der Schadstoffsanierung
- Zusätzlich stets erforderlich
- Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3 (Asbest)
 - Fachkunde nach TRGS 524 Anlage 2a beziehungsweise der Sachkunde nach DGUV-Regel 101-004 Anhang 6a (vormalige Bezeichnung BGR 128) (kontaminierte Bereiche)

Zertifizierung

Der Lehrgang muss gemäß Richtlinie zertifiziert sein. Die Zertifizierung bei DINCertco befindet sich in Vorbereitung.

Betreuung

- Persönlicher Ansprechpartner für alle Angelegenheiten während des Lehrgangs
- Telefon - Hotline **0631 3724-4720**

Finanzieller Aufwand

Regulär: 9.500,00 Euro
(beinhaltet 4 Lehrgangswochen, VDI-Richtlinienreihe 6202, zertifizierte Skriptunterlagen, Pausenverpflegung)
Rabatt z.B. für Mitglieder der TAS - *Fragen Sie uns*
Kosten für Prüfung und Zertifizierung (über DINCertco)

Motivation

Nahezu alle Gebäude und baulichen Anlagen, die im Zeitraum von 1950 bis 1980 errichtet wurden, weisen Schadstoffe (nach GefStoffV und BioStoffV) wie PCB, PCP, KMF, Asbest, Lindan, PAK, Schimmelpilze uva. auf. Diese waren einst hervorragende Produktbeimengungen zur Verbesserung der entsprechenden Produkteigenschaften, sie stellen aber mittlerweile eine Gesundheitsgefährdung für die Nutzer aber vor allem für die beim Bau Beteiligten bei Modernisierungs-, Umbau- und Abbrucharbeiten dar. Durch Einhaltung der Richtlinie und mit der Zertifizierung ist der Auftragnehmer nun in Zukunft in der Lage seine erlangte Kompetenz nachzuweisen. Die Einhaltung der Richtlinie VDI 6202 wird schon heute in vielen Ausschreibungstexten gefordert.

Referentenauswahl

Dipl.-Ing. Andrea Bonner, Dipl.-Ing. Martin Kessel, Prof. Norbert Messer, Prof. Dr. Marcus Rühl uva.

www.tas-kl.de

Stand: 22.02.2018 - Änderungen vorbehalten

Technische Akademie Südwest e.V. (TAS)

AN-Institut der Hochschule / TU Kaiserslautern
Postfach 13 42, 67603 Kaiserslautern
Tel. 0631 3724-4720 • Fax 0631 3724-4474 • E-Mail: tas@hs-kl.de

